
Anlagen (Jahresabschluss)

Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2014 ist auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro	Euro	31.12.2014 Euro	31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen					
I. Sachanlagen					
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.063,00	6.784,00		25.000,00	25.000,00
II. Finanzanlagen					
Wertpapiere des Anlagevermögens	544.772,65	591.707,55		389.159,89	321.047,11
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände					
sonstige Vermögensgegenstände	29,94	0,00		5.000,00	5.000,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	583.645,45	769.621,25	33.640,90	39.190,45	40.486,44
	<u>1.132.511,04</u>	<u>1.368.112,80</u>	<u>5.549,55</u>	<u>1.132.511,04</u>	<u>1.368.112,80</u>
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					2.301,03
2. sonstige Verbindlichkeiten					

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 ist auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		578.721,30	621.299,91
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	123.205,52		109.757,04
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>23.466,61</u>	146.672,13	20.185,78
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		2.721,00	1.814,35
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		692.054,85	465.517,09
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		26.619,44	10.665,63
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>4.102,50</u>	<u>4.302,53</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		232.004,74-	38.993,81
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	128,40
9. Jahresfehlbetrag		232.004,74	38.865,41-
10. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen		68.112,78	54.251,02
11. Bilanzverlust		<u>300.117,52</u>	<u>15.385,61</u>

Bruttoanlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist nachfolgendem Anlagespiegel zu entnehmen.

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Zuschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2014 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 01.01.2014 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Stand 31.12.2014 Euro	Stand 31.12.2013 Euro
3.074,41	218,00	0,00	0,00	0,00	3.292,41	2.869,41	422,00	0,00	3.291,41	4.063,00
3.074,41	218,00	0,00	0,00	0,00	3.292,41	2.869,41	422,00	0,00	3.291,41	4.063,00
298.894,00	297.231,33	298.894,00	0,00	297.231,33	0,00	0,00	0,00	0,00	544.772,65	591.707,55
298.894,00	297.231,33	298.894,00	0,00	297.231,33	0,00	0,00	0,00	0,00	544.772,65	591.707,55
301.968,41	297.449,33	298.894,00	0,00	300.523,74	2.869,41	422,00	0,00	3.291,41	548.835,65	598.491,55

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

andere Anlagen, Betriebs- und
Geschäftsausstattung

Summe Sachanlagen

II. Finanzanlagen

Wertpapiere des
Anlagevermögens

Summe Finanzanlagen

Summe Anlagevermögen

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH gemeinnützige GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinnvortrag

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Gewinnverwendung aufgestellt. In den Bilanzgewinn wurde ein Jahresfehlbetrag von Euro 232.004,74 einbezogen.

Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

In der Gesellschafterversammlung vom 02. September 2013 wurde der Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung angenommen.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Erster Geschäftsführer: Dr. Eckart von Hirschhausen
ausgeübter Beruf: Arzt

Unterschrift der Geschäftsleitung

Frankfurt am Main, 09.05.2015

Ort, Datum

Unterschrift